

Andere über uns



„Agrarwissenschaften zeichnen sich durch ihren systemorientierten und interdisziplinären Ansatz aus, um landwirtschaftliche Betriebe, Landschaft und Lebensmittelwertschöpfungsketten besser zu verstehen und zu managen. Die Studiengänge in Witzenhausen bieten jungen Wissenschaftlern und Beratern beste Grundlagen, um Theorie in der Praxis umzusetzen.“ **Dr. Urs Niggli, Forschungsinstitut für biologischen Landbau, Schweiz**



„Überall im boomenden Bio-Sektor werden kreative, engagierte und gut ausgebildete junge Menschen – wie aus Witzenhausen – gebraucht und gesucht. Gerade im wachsenden Dienstleistungsbereich – Beratung, Handel, Logistik, Service, Kommunikation und Bildung, um nur ein paar Beispiele zu nennen – sehe ich gute Chancen für die breit und praxisnah ausgebildeten Studierenden der Ökologischen Agrarwissenschaften.“ **MR Wolfgang Neuerburg, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Düsseldorf**



„Fortschritt in der ländlichen Entwicklung benötigt gründliches Fachwissen und ausgezeichnete Zusammenarbeit, zwei Ziele, die die Universität Kassel-Witzenhausen und die FAO gemeinsam teilen. Für mich zeigt die Vorzüglichkeit und Tiefe der Forschung und Ausbildung in der Ökologischen Landwirtschaft in Witzenhausen, dass Agrarwissenschaften sowohl lokal und global relevant als auch umwelt- und sozialverträglich zur gleichen Zeit sein kann.“ **Dr. Alexander Müller, FAO, Rom**



„Fundiertes Know-how aus praxisnaher Forschung. Ein Studium, das Schlüsselqualifikationen aktiv fördert. Ein überschaubarer Campus, der persönliche Kontakte wachsen lässt. Damit ist Witzenhausen eine Top-Adresse für ein Studium.“ **Peter Röhrig, Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V. (BÖLW), Berlin**

Studieninformationen

Abschluss: Master of Science Ökologische Landwirtschaft (M.Sc.)
 Beginn des Studiengangs: Mitte Oktober oder April
 Studiendauer: 2 Jahre

Einschreibungsfristen und Immatrikulationsunterlagen finden Sie unter www.uni-kassel.de/sik

Studierende organisieren zwei Mal im Semester Informationstage für Studieninteressierte. Weitere Informationen zum Masterstudiengang Ökologische Landwirtschaft sind erhältlich bei:



Universität Kassel
 Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften
 Steinstraße 19
 D-37213 Witzenhausen

Telefon +49 5542 98-1215
 Fax +49 5542 98-1309
 Email oekoagr@uni-kassel.de
 Internet www.uni-kassel.de/agrar/msc



Printed on FSC-certified paper, 55% recycled fibre

**Master Studiengang
 Ökologische
 Landwirtschaft**

**Fachbereich
 Ökologische
 Agrarwissenschaften**

www.uni-kassel.de/agrar

Studien- und Berufsziele

Der Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften engagiert sich in seinen Studienangeboten und umfangreichen Forschungsaktivitäten für das wachsende Potential einer ökologisch orientierten Agrarwirtschaft. Dazu kommen eine klare internationale Orientierung und eine Studiengestaltung, die das Engagement der Studierenden fördert. Der Masterstudiengang Ökologische Landwirtschaft vertieft die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den vielfältigen Herausforderungen der ökologischen Landwirtschaft. Im Mittelpunkt steht dabei der Erwerb von Kompetenzen, die die Studierenden zur Übernahme von Leitungsaufgaben in vielfältigen Berufssparten und im Umfeld der Agrarwirtschaft befähigen. Der Studiengang wurde als offizielles Projekt der UN-Dekade "Bildung für Nachhaltige Entwicklung" ausgezeichnet. Die Tätigkeitsfelder reichen von der Landwirtschaft über Natur- und Umweltschutz, Lebensmittelverarbeitung, Handel, Lebensmittelkontrolle und -zertifizierung, Bio-Energieerzeugung bis hin zur Konstruktion von Maschinen und Geräten. Weiterhin berechtigt der Abschluss zur Promotion.

Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung erfolgt mit einem Bachelor- oder gleichwertigen Abschluss eines landwirtschaftlichen Studiengangs mit mindestens der Note 2,5 oder einem Abschluss in einem anderen Studiengang mit Bezug zur Landwirtschaft oder Ökologie.

Internationale Partnerschaften

Der Fachbereich pflegt internationale Kontakte und Hochschulpartnerschaften. Viele Fachgebiete sind in internationale Forschungsprojekte eingebunden. Studierende werden unterstützt, ein Auslandssemester an einer Partnerhochschule zu absolvieren.

Der Fachbereich in Witzenhausen

Der Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften hat eine lange Tradition und einen hervorragenden Ruf in der ökologischen und internationalen Agrarbildung. Unsere Spezialisierung auf Ökologische Agrarwissenschaften ist einzigartig für einen Fachbereich weltweit. Witzenhausen mit rund 600 Studierenden ist bekannt für eine persönliche Studienatmosphäre und für praxisbezogene Lehre und Forschung.

Der ländliche Charakter einerseits und die Nähe zu Kassel und Göttingen als große Universitätsstädte andererseits machen Witzenhausen zu einem Standort mit vielfältigen Möglichkeiten und Qualitäten.



Studieninhalte und Aufbau

Neben methodischen Modulen können die Studierenden aus einem breiten Angebot im Bereich der Boden-, Pflanzenbau-, Nutztier-, Wirtschafts-, Sozial-, Umwelt- und Lebensmittelwissenschaften und der Technik selbst ein individuelles Studienprofil entwickeln. Der Fokus des Masterstudiums liegt auf den gemäßigten Klimazonen. Der Studiengang dauert vier Semester und ist modular nach dem European Credit Transfer System aufgebaut.

Methoden: Wissenschaftliches Arbeiten im Nutztierbereich und Pflanzenbau, Ecological modelling and GIS, Forschungskonzepte in der bio-dynamischen Landwirtschaft, Methoden der Marketingforschung

Boden- und Pflanzenbauwissenschaften: Optimierung von Landnutzungssystemen, Nährstoffkreisläufe, Energieflüsse und Ökobilanzen, Phytopathologischer Feldkurs, Bodenqualität, Ökologie und Multifunktionalität des Grünlandes, Nachwachsende Rohstoffe und Naturschutz

Nutztierwissenschaften: Tiergerechte und umweltverträgliche Nutztierhaltung, Produktqualität in der bio-dynamischen Landwirtschaft

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: Entscheidungstheorie, Agrarpolitik, Umwelt- und Ressourcenökonomie, Strategisches Management, Organisation, Netzwerke, Politikfeld Ökologische Landwirtschaft in der EU, Ökologische Lebensmittelqualität und Verarbeitung

Problemlösungskompetenz, Teamfähigkeit und Kreativität sind der Schlüssel für den späteren Berufserfolg. Forschendes Lernen durch Übungen und Projektarbeiten im Labor und Gewächshaus oder auf Versuchs- und Praxisbetrieben stehen neben klassischen Formen der Wissensvermittlung im Mittelpunkt der Lehre. Verzahnt werden die Wissensbereiche durch interdisziplinäre Projektarbeiten und die forschungsorientierte fünfmonatige Masterarbeit.